

Ethikforum

Datum: Mittwoch, 14. November 2012, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

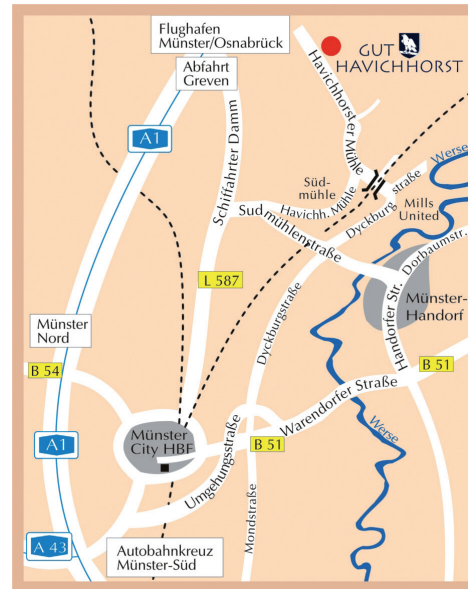
Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67
48022 Münster
Telefon: 0251 929-2209
Fax: 0251 929-272209
E-Mail: vietz@aeakwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Symposium online anzumelden:
<http://www.aekwl.de>

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

Anreise aus dem Norden:

A 1 bis Abfahrt Greven, auf den Schiffahrter Damm (L 587) abbiegen und in Richtung Münster fahren. Nach ca. 11 km an der 1. Ampel links Richtung Handorf. Nach ca. 1 km in Sudmühle wieder links in die Havichhorster Mühle einbiegen.



Anreise aus dem Süden und Westen:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Dyckburgstraße. An der Ampel links in Richtung Handorf-Sudmühle auf die Dyckburgstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 3,5 km folgen – die Kreuzung Sudmühlenstraße überqueren – geradeaus weiter bis zur Mühle „Mills United“, links unter der Bahnunterführung durch und halbrechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

Anreise aus dem Osten:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Münster-Handorf. An der Ampel rechts in Richtung Handorf. In Handorf links in die Sudmühlenstraße. In Sudmühle rechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

Bei Verwendung eines Navigationssystems:

„Sudmühlenstraße“ als Ziel eingeben – Beschilderung folgen



Ethikforum 2012

Ethische Grenzfragen der Medizin im Alltag

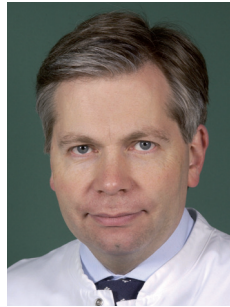
Mittwoch, 14. November 2012

18.00–21.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Einladung zum Ethikforum

Ohne Frage hat der medizinische Fortschritt der letzten Jahrzehnte zu einer deutlichen Verbesserung der Lebenschancen und der Lebensqualität geführt. Neue diagnostische Möglichkeiten und Therapieverfahren werden in geradezu atemberaubendem Tempo entwickelt. Diese Erweiterung der technischen Möglichkeiten der Medizin eröffnet vielfältige Chancen für eine bessere Patientenbehandlung und Bekämpfung von Krankheiten.



Der medizinische Fortschritt führt jedoch auch dazu, dass Ärzte immer häufiger vor schwierige Therapieentscheidungen gestellt werden; sie bewegen sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen Patientenwunsch, medizinischer Machbarkeit, ökonomischem Druck und juristischen Folgen.

Hier ergeben sich im ärztlichen Alltag drängende ethisch-moralische Fragen – in der ambulanten Praxis ebenso wie im stationären Bereich.

Um über diese Grenzfragen im Kreis ärztlicher Kolleginnen und Kollegen, aber auch mit Patienten und Angehörigen zu diskutieren, lade ich Sie zu unserem diesjährigen Ethikforum ein und würde mich über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

Ethikforum

17.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungsimbiss

18.00–18.15 Uhr Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der ÄKWL
Prof. Dr. med. Hans-Werner Bothe M. A., Vorsitzender der Ethik-Kommission der ÄKWL und der Medizinischen Fakultät der WWU Münster

18.15–18.45 Uhr Ethische Grenzfragen in der Medizin

Prof. Dr. med. Bettina Schöne-Seifert, Lehrstuhl für Medizinethik am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der WWU Münster

18.45–19.00 Uhr Begleitung am Lebensende – Konzept einer haus- und palliativärztlichen ambulanten Betreuung

Dr. med. Alfons Gersmann, Dortmund

19.00–19.15 Uhr Patientenverfügung und Selbstbestimmung

Wolfram-Arnim Candidus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten

19.15–19.30 Uhr Diskussion

19.30–19.45 Uhr Frühgeborenenmedizin – Gibt es eine Grenze der Lebensfähigkeit?

Prof. Dr. med. Dominik Schneider, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Dortmund

19.45–20.00 Uhr Diskussion

Programm

20.00–20.30 Uhr Moderne Intensivmedizin aus juristischer und ärztlicher Perspektive

Prof. Dr. jur. Thomas Gutmann, M. A.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie und Medizinrecht an der WWU Münster
Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp, Ltd. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster

20.30–21.00 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien, Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. phil. Michael Schwarzenau, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe